

## Spaetma. Wandmalerei (Burg Ziesar, 30.9.-2.10.2005)

Hartmut Krohm

Kolloquium "Spätmittelalterliche Bischofsresidenzen in landes- und kunstgeschichtlicher Perspektive"

Teil A: "Die Wandmalereien in der Bischofsresidenz Ziesar - Internationale Tagung zur spätmittelalterlichen Wandmalerei in Norddeutschland und den angrenzenden Kunstregionen"

Museum Burg Ziesar, 30. September - 2. Oktober 2005

Das Museum Burg Ziesar in der ehemaligen Residenz der Bischöfe von Brandenburg, das Pfingsten 2005 eröffnet wird, soll Arbeitsgruppen zur mittelalterlichen Geschichte und Kunstgeschichte als Ort des fachlichen Austausches dienen.

Der Aufbau des Museums Burg Ziesar wurde in enger Kooperation mit verschiedenen Institutionen betrieben. So wurde mit der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam ein Kooperationsvertrag abgeschlossen, das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und die Staatlichen Museen zu Berlin unterstützen das Vorhaben nachhaltig.

Palas und Kapelle, unter Bischof Dietrich von Stechow (regierte 1459-1472) umgebaut bzw. neu errichtet, zählen zu den Hauptzeugnissen spätmittelalterlicher Schlossbaukunst in Norddeutschland. Als künstlerischer Höhepunkt sind ebenfalls die im 14. und 15. Jahrhundert entstandenen, zum Teil erst jetzt aufgedeckten qualitätsvollen Wandmalereien hervorzuheben, die sich in außergewöhnlichem Umfang erhalten haben.

Auftakt im Hinblick auf zukünftige Arbeitstreffen von Kunsthistorikern soll eine Tagung sein, die vom 30. September bis 2. Oktober veranstaltet wird und der spätmittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Wandmalerei in Norddeutschland und den angrenzenden Kunstregionen gewidmet ist. Einen der Schwerpunkte bildet dabei die Malerei in Ziesar selbst. Die wissenschaftliche Vorbereitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Hartmut Krohm (Berlin) und Wilfried Sitte (Dresden).

Die Veranstalter wenden sich an interessierte Kunsthistoriker und Restauratoren und erbitten bis zum 19. September die Anmeldung von Referaten (Dauer max. 30 Minuten) an folgende Adresse:

ArtHist.net

Museum Burg Ziesar

Mühlentor 15 A

D-14793 Ziesar

Tel. 033830/219

Fax 033830/282

Dr. Clemens Bergstedt

Leiter des Museums Burg Ziesar

Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann

Universität Potsdam, Historisches Institut

Prof. Dr. Hartmut Krohm

Staatliche Museen zu Berlin, Skulpturensammlung und Museum für

Byzantinische Kunst

Wilfried Sitte

Restaurator

Quellennachweis:

CFP: Spaetma. Wandmalerei (Burg Ziesar, 30.9.-2.10.2005). In: ArtHist.net, 22.07.2004. Letzter Zugriff

07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/26488>>.